



Startseite / Ostergruß per Gemeindebrief



Dritter Gemeindebrief im Rahmen der Corona-Pandemie.

Zum Lesen des Gemeindebriefs bitte auf das entsprechende Foto klicken. Zum Herunterladen und nachfolgendem Ausdruck kann die Option "Download" in der linken unteren Bildecke genutzt werden.

(Hinweis: Die Fotos stellen keine aktuellen Aufnahmen dar, sondern sind dem Archiv entnommen!)

8. April 2020

Text: Björn Hillebrand

Fotos: Archiv Gemeinde Marten

...
eine neue Situation
ungezweifelt, anders,
belebend und unsicher.
Die Konsequenz:
Rückzug ins Private,
Versammlung im kleinsten Kreis,
nur die engsten Freunde zusammen.
Allein. Abgeschottet.
So ging es den Jüngern nach Jesu Tod.
So geht es uns heute.

In diese Situation hinein bricht Ostern,
die Botschaft der Auferstehung Jesu:
Ich bin bei Euch!
Du bist nicht allein!
Allein wird gut!
Krankheit und Tod
haben nicht das letzte Wort!

Für die Jünger wird dadurch
Veränderung möglich,
Gemeinschaft spürbar,
Zukunft greifbar.

Heute, Ostern 2020,
ist die Botschaft Jesu aktueller denn je.
Der Blick auf ihn und seine Jünger

...
menschen zu schauen. Was es Montag und wie vor
sollen die Kirche selbstverständlich unterstützen.
Eine weitere Aufforderung, die ihre Kreise zieht, lautet
Pfarrleben. In der Zeit, in der keine wichtigen Ver-
sammlungen stattfinden dürfen, sind die Christen auf-
gerufen, in besonderer Weise zu Hause die Verbindung
zu Gott im Gebet zu suchen.

Wir haben zuerst nicht die Möglichkeit, Präsenz-
Gottesdienste zu feiern; wir können uns nicht mit Hän-
deschütteln oder Umarmung begrüßen, ich freue mich
schon sehr auf den ersten gemeinsamen Gottesdienst
in Kirchen. Darin wird es endlich wieder möglich sein,
dass wir uns sehen, begrüßen, umeinander da sind und
gemeinsam Gottesdienst feiern. Mit Blick auf diesen
Moment haben wir eine besondere Idee entworfen:

Wir stellen uns vor, dass alle Teilnehmer eines zu einer
großen „Wissensmappe“ zurück in „Muster“-Ausstellung
beitragen.

Dieser Beitrag kann eine Freude über den Wiederbe-
ginn der Gottesdienste, aber auch Eure Sorgen oder
Eure Trauer ausdrücken. Alle Eure Gefühle sind in die-
ser Ausstellung herzlich willkommen.

- Was habe ich ohne Gemeinschaft am meisten ver-
miss, was ist mir in meiner Gemeinde besonders
wichtig?
- Wie habe ich zuhause meinen Glauben gelebt und
die Video- bzw. Telefongottesdienste erlebt?
- Welche Gefühle beschließen mich jetzt, was macht
mich traurig, was stimmt mich hoffnungsvoll?

